

MARTH - ISFT, Gunther-Plüschow-Str. 3, D-56743 Mendig

btf – Innovationen für den Bau GmbH  
Herr Dominik Turtenwald  
Fahrenheitstraße 3

D – 86899 Landsberg am Lech

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Marth

Von der IHK zu Koblenz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für keramische und Natursteinfußböden sowie Bodenbeläge

Mobil: 0170/2371222  
e-mail: [ralf.marth@fussbodentechnologie.de](mailto:ralf.marth@fussbodentechnologie.de)  
Internet: [www.fussbodentechnologie.de](http://www.fussbodentechnologie.de)

Mendig, 04. Oktober 2025

Az.: 255325/ma  
(Bitte Az. bei jedem Schriftverkehr angeben)

## VORBERECKUNGEN

Mit Materiallieferung vom 14.04.2025 wurde das ISFT-mARTH (Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Bau- und Fußbodentechnologie) von Herrn Dominik Turtenwald, im Namen der btf-Innovationen für den Bau GmbH, beauftragt, an dem btf-Mauerfix Sanierungsvlies einen praxisnahen Langzeitversuch über 130 Tage durchzuführen und über die ermittelten Sachverhalte den nachfolgenden

## PRÜFBERICHT

Nr. 39025

zu erstellen.

Für die Prüfungen wurden dem ISFT-mARTH das zuvor genannte btf-Mauerfix Sanierungsvlies in ausreichender Menge auf dem Versandweg zur Verfügung gestellt.

---

Hauptniederlassung:

Flugplatz Mendig  
Gunther-Plüschow-Str. 3  
D – 56743 Mendig  
Tel.: 02652/934407, Fax: 02652/934408

Zweigstelle:  
Lindenstraße 13  
D – 56648 Saffig  
Tel.: 02625/953047, Fax: 02625/953048

Seite 2 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025

## 1.0 Durchgeführte Prüfungen und Prüfungsergebnisse

### 1.1 Beschreibung des Prüfmusters

Bei dem hier in Rede stehenden btf-Mauerfix Sanierungsvlies handelt es sich um ein neuartiges und innovatives, ca. 5 mm dickes, 3-D-Spezialvlies, welches bei feuchtem Mauerwerk eingesetzt wird und u.a. auch schädliche Salze aus dem feuchten Mauerwerk aufnehmen kann und die Feuchtigkeit dann langsam in den Raum abgibt.



Foto 1

### 1.2 Prüfungs durchführung und Ergebnisse

#### 1.2.1 Probenvorbereitung

Für die Prüfungen wurden handelsübliche Bims Vollsteine V2 DF (115 x 115 x 240 mm) verwendet.

Die trockenen Bimssteine wurden zunächst bei Normklima gemäß DIN EN ISO 139 (20 °C und 65 % rel. Feuchte) 7 Tage klimatisiert und dann für die weiteren Prüfungen verwendet.

Seite 3 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025



Foto 2 (Bimssteine)



Foto 3 (zugeschnittenes btf-Mauerfix Sanierungsvlies)

Auf die Bims Vollsteine V2 DF wurde mit einer Zahnkelle ein Klebe- und Armierungsspacotel der Herstellerin Sakret in einer Schichtdicke von ca. 8 mm aufgetragen und hierauf das btf-Mauerfix Sanierungsvlies aufgelegt und mit einer Glättkelle angedrückt.

Auf das angedrückte btf-Mauerfix Sanierungsvlies wurde unmittelbar danach eine zweite Schicht von dem Klebe- und Armierungsspacotel der Herstellerin Sakret mit einer Zahnkelle aufgetragen und 24 Stunden bei Normalklima getrocknet.

Seite 4 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025



Foto 4



Foto 5

Nach der Trocknung des Klebe- und Armierungsschmelzspachtel der Herstellerin Sakret wurde ein Kalk-Innenputz der Herstellerin Sakret in einer Schichtdicke von ca. 13 mm aufgetragen und glatt abgezogen.

### 1.2.2 Prüfungsdurchführung

Nach einer Trocknungszeit von 48 Stunden wurden die Proben in Aluschalen gelegt, die mit Uranin eingefärbtem Wasser, bis zu einer Höhe von 4,0 cm befüllt wurden.

In drei Aluschalen wurde normales Leitungswasser verwendet und in drei weiteren Schalen wurde eine gesättigte Salzlösung verwendet.

Seite 5 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025



Foto 6



Foto 7

Die Proben wurden bei Zimmertemperatur im Labor über eine Dauer von 130 Tagen kontinuierlich 2 x die Woche hinsichtlich Verfärbungen oder sonstige Veränderungen überprüft und das mit Uranin eingefärbte Wasser wurde jede Woche aufgefüllt.

Nach der seitens des Auftraggebers vorgegebenen Lagerungsdauer von 130 Tagen wurden die Proben jeweils hälftig durchtrennt und im Querschnitt in Bezug auf Verfärbungen oder eingedrunges Wasser in das btf-Mauerfix Sanierungs-vlies oder in den Kalk-Innenputz überprüft.

Seite 6 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025



Foto 8

### 1.2.3 Prüfungsergebnisse

Nach einer 130-tägigen Lagerung der Proben in einem Wasserbad, also einer permanenten Durchfeuchtung der Bimssteine von unten, konnten keine Verfärbungen im bft-Mauerfix Sanierungsvlies und auch in den darüber befindlichen Schichten, also in dem Klebe- und Armierungsschicht und dem Kalk-Innenputz, sowohl bei Tageslicht als auch unter einer speziellen UV-Licht Lampe, ermittelt werden.

Die Feuchtigkeit und auf das mit Uranin eingefärbte Wasser war lediglich im Bimsstein und in der ersten Schicht von dem Klebe- und Armierungsschicht unter dem btf-Mauerfix Sanierungsvlies vorhanden.

Alle Schichten über dem btf-Mauerfix Sanierungsvlies waren trocken.

Seite 7 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025



Foto 9



Foto 10



Foto 11

Seite 8 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025

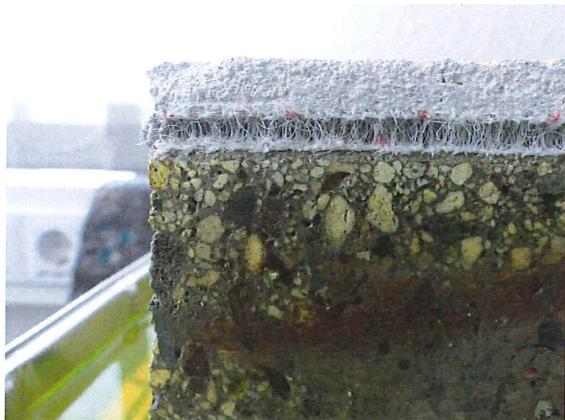


Foto 12



Foto 13

## 2.0 Zusammenfassung

Bei den praxisbezogenen Langzeitversuchen über 130 Tage an dem btf-Mauerfix-Sanierungsvlies konnte bestätigt werden, dass keine Salze oder Feuchtigkeit in oder in die darüber liegenden Schichten eindringen konnte.

Das btf-Mauerfix-Sanierungsvlies unterbindet den Transport von schädlichen Salzen aus dem feuchten Untergrund in den Putz.

Der Sachverständige

Dipl.-Ing. (FH) Ralf Marth



Seite 9 zum Prüfbericht 39025 vom 04.10.2025

Hinweis:

Die Untersuchungen wurden unter Berücksichtigung neuster wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Der Prüfbericht umfasst 9 Seiten.

Um Falschinterpretationen zu vermeiden, darf der vorliegende Bericht nur vollständig kopiert weitergegeben werden.